

CURRICULUM VITAE

Dr. Michaela Raggam-Blesch

IZG Institut für Zeitgeschichte

Universitätscampus | Universität Wien |

Spitalgasse 2-4 (Hof 1) | A-1090 Wien

Tel: +43 1 4277-41201 | Mobil: +43 699 1054 2414

<http://www.univie.ac.at/zeitgeschichte/michaela-raggam-blesch/>

Michaela Raggam-Blesch, Historikerin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Elise Richter Stipendiatin mit einem Forschungsprojekt zum Alltag und den Verfolgungserfahrungen von „Mischehfamilien“ in Wien während des NS-Regimes. Im kuratorischen Team der Ausstellungen „Nur die Geigen sind geblieben. Alma und Arnold Rosé (Wien 2018) und „Letzte Orte vor der Deportation“ (Wien 2016). Mitarbeiterin am Leo Baeck Institute (2001-2003). Zahlreiche Stipendien: DOC Stipendiatin (ÖAW), Center for Jewish History Fellowship (New York), APART Stipendiatin (ÖAW), IWM Fellowship. Gastlektorin an der Universität Wien, Klagenfurt und an der Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Jüdische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, autobiographische Quellen und Gedächtnisdiskurs, Oral History, NS-Geschichte und Holocaust Studies.

AUSBILDUNG

- | | |
|-----------|--|
| 2005 | Promotion zur Doktorin der Philosophie |
| 1998-2005 | Doktoratsstudium Geschichte mit einer Dissertation über Identitätskonstruktionen jüdischer Frauen im Wien des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts anhand autobiographischer Literatur |
| 1998 | Sponsion zur Magistra der Philosophie mit einer Diplomarbeit über Jugendbewegung und Modernisierung im 20. Jahrhundert |
| 1992-1998 | Studium der Erziehungswissenschaften und Geschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz |

STIPENDIEN UND FELLOWSHIPS

- 2020-2021 Marie Jahoda Stipendium (Universität Wien)
- 2020 Fellowship at the Fondation pour la Memoire de la Shoah (FMS), Paris
- 2017-2020 Elise Richter Stipendium (FWF)
- 2013 Fellowship am Institut für die Wissenschaft des Menschen (IWM)
- 2012-2015 APART Stipendium an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) in Wien
- 2002-2003 Center for Jewish History Fellowship, New York
- 2000-2002 DOC-Stipendium an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) in Wien
- 1999 Fritz Halbers Fellowship am Leo Baeck Institute, New York
- 1998-1999 David Herzog Stipendium für einen Forschungsaufenthalt in Israel

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- Seit 2018 Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- Seit 2007 Mitarbeiterin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte
- 2011 Gastlehrauftrag im Rahmen der Ringvorlesung „Nach Amerika nämlich! Jüdische Migrationen in die Amerikas im 19. und 20. Jahrhundert“ am Centrum für Jüdische Studien der Universität Graz
- 2009 Gastlehrauftrag am Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Klagenfurt
- 2008-2009 Mitarbeit am Wien Museum
- 2002-2007 Karenz (Töchter Sophia und Anna Leah)

- 2001-2003 Mitarbeiterin am Leo Baeck Institute, New York
- 2001 Internship im Archiv des Leo Baeck Institutes, New York

AUSLANDSAUFENTHALTE

- 2017 Forschungsaufenthalt in Israel (Central Archive for the History of the Jewish People, Yad Vashem)
- 2015 Forschungsaufenthalt in Israel (Central Archive for the History of the Jewish People, Yad Vashem)
- 2013 Forschungsaufenthalt in Israel (Central Archive for the History of the Jewish People, Yad Vashem, Hebrew University Oral History Division)
- 2012 Forschungsaufenthalt in New York, Syracuse und New Haven (Leo Baeck Institute, Shoah Foundation Interviews, Fortunoff Archive)
- 2002-2003 Forschungsaufenthalt am Center for Jewish History, New York
- 1999-2000 Forschungsaufenthalt in New York (Leo Baeck Institute)
- 1998-1999 Forschungsaufenthalt in Israel (Central Archive for the History of the Jewish People, Central Zionist Archive)

DRITTMITTELPROJEKTE

- 2017-2020 Elise Richter Habilitationsprojekt zum Alltag und den Verfolgungserfahrungen von Frauen und Männern „halbjüdischer“ Herkunft in Wien während des NS-Regimes
- 2020 Deportationen vom Wiener Nordbahnhof, 1943-1945 (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Heidemarie Uhl)
- 2013-2019 Jüdische Reaktionen auf die nationalsozialistische Verfolgung. Quellenedition zur Verfolgung, Vertreibung und Selbstbehauptung der Jüdischen Bevölkerung Österreichs, 1938–1945 (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-Eppel)
- 2017-2018 Zeituhr 1938 – 11./12. März 1938. *One day / One night / One country* (gemeinsam mit Frederick Baker, Pauli Aro, Eva Gressel, Heidemarie Uhl).

- 2017 Topographie der Shoah in Währing (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Heidemarie Uhl).
- 2016-2017 Ausstellungsprojekt „Letzte Orte vor der Deportation. Kleine Sperlgasse, Castellezgasse, Malzgasse“ (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Monika Sommer, Heidemarie Uhl)
- 2016 Der Aspangbahnhof als Deportationsort. Historische Dokumentation für die Ausschreibung des Denkmals für die Opfer der Deportation vom ehemaligen Aspangbahnhof (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Heidemarie Uhl).
- 2007-2013 Topographie der Shoah. Gedächtnisorte des zerstörten jüdischen Wien (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-Eppel, Heidemarie Uhl)

GUTACHTERINNENTÄTIGKEIT

- 2019 Peer Review für ein Research Proposal / The British Academy
- 2019 Peer Review für ein Book Proposal / Routledge Verlag
- 2019 Peer Review für ein Marietta-Blau Stipendium / OEAD
- 2017 Peer Review für die Zeitschrift *Chilufim*, Zentrum für jüdische Kulturgeschichte an der Universität Salzburg
- 2016 Peer Review für die Zeitschrift *Simon*, Wiener Wiesenthal Institut (VWI)

MITGLIED IN WISSENSCHAFTLICHEN ORGANISATIONEN

- 2020 Mitglied im Projektbeirat „Religiöse Vielfalt an Wiener Schulen der Zwischenkriegszeit“ (KPH Wien / Krems)
- Seit 2016 Mitglied der Research Group „Microcosms of the Holocaust“ (Utrecht University)
- Seit 2008 Mitglied der World Union of Jewish Studies
- Seit 2012 Mitglied des Oral History Networks der European Social Science History Conference (ESSHC)

VORTRÄGE

- 2020 Geächtet, verboten, verfolgt. „Mischehen“ und halbjüdische Kinder in der NS-Zeit, Vortragsreihe des Vereins Fibel an der VHS Landstraße, Wien (12.3.2020)
- 2019 Precarious Protection. Intermarried families during the Nazi-regime in Vienna, Vortragsreihe der Universität Wien für die University of Sussex, Wien (4.12.2019)
- 2019 Alltag unter prekärem Schutz. Rassenideologische Kategorisierungsversuche und deren Auswirkungen auf das Überleben von „Mischehefamilien“ im NS-Regime in Wien, Ringvorlesung "Juden und Jüdenheiten in Österreich. Eine Rechtsgeschichte", Juridicum, Universität Wien, Wien (27.11.2019)
- 2019 Microhistory and Gender Aspects (Comments), Nikolaus Hagen: Gender and the Nazi Persecution of "Mixed Marriages". The Cases of the Perlhafter and Loewit Siblings. VWI invites the University of Vienna, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien (VWI), Wien (27.11.2019).
- 2019 Buchpräsentation „Letzte Orte. Die Wiener Sammellager und die Deportationen 1941/42“, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW), Wien (4.11.2019)
- 2019 Deportationen aus jüdischen Kinderheimen nach Malyj Trostinez, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien (VWI), Vortragsreihe rÆson_enzen Wien (15.10.2019)
- 2019 Survival of intermarried families under the threat of deportation during the last years of the war in Vienna, Workshop: Deportiert. Vergleichende Perspektiven auf die Organisation des Wegs in die Vernichtung, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien (VWI) und Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Wien (11. – 13.6.2019)
- 2018 Nachbarn, Freunde, Fremde. Kontakte von Mischehefamilien im jüdischen und nichtjüdischen Umfeld in der Zeit des NS-Regimes in Wien, Workshop: Beyond Categorisation. Neue Zugänge zur Geschichte der Jüdinnen und Juden, Universität Graz (4.9.2018)
- 2018 A Coerced Community: Jews and 'non-Aryans' in Vienna 1938-1945", *Lessons and Legacies XV. The Holocaust: Global Perspectives and National Narratives*, Washington University in St. Louis (1. – 4.11.2018)

- 2018 Prekäres jüdisches Leben in Wien, 1943-1945. „Mischehefamilien“ und „Ältestenrat“, 25. *Österreichischer Zeitgeschichtetag*, Universität Wien (5.–7.4.2018)
- 2017 Fürsorgesystem und Institutionen des Ältestenrates 1944, Workshop: Debrecen. Ein Ghetto, viele Leidenswege, Wiener Wiesenthal Institut (VWI), Wien (10.11.2017)
- 2017 "Sammelwohnungen" für Jüdinnen und Juden als Zwischenstation vor der Deportation, Wien 1940-1942“, Vertreibung und Vernichtung Neue quantitative und qualitative Forschungen zu Exil und Holocaust, DÖW, Wien (26.09.2017)
- 2017 Microcosms of the Holocaust: Jewish life in Vienna during the last years of the war *World Congress of Jewish Studies*, Hebrew University, Jerusalem, Israel (10.08.2017)
- 2017 Round Table Discussion: Do we understand better by 'zooming in'? On the use of microhistory for Holocaust Studies, *World Congress of Jewish Studies*, Hebrew University, Jerusalem, Israel (08.08.2017)
- 2017 Sammelwohnungen in der NS-Zeit, Vortragsreihe: In die Häuser schauen. Aspekte jüdischen Wohnens vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung, Wien (16.03.2017)
- 2017 „Immer getragen von dem stolzen Bewusstsein: Wir sind die Ersten, die es wagen!“ – Jüdische Pionierinnen des Frauenstudiums in Wien, Vortragsreihe: Jüdische Pionierinnen in Wissenschaft, Politik und Religion am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung, Wien (14.02.2017)
- 2016 Difficult new beginnings of German-speaking Jewish Refugee Families in the American Exile, *Yad Vashem International Conference: The Jewish Refugee Problem during the Shoah (1933-1945) – Reconsidered*, Yad Vashem, Jerusalem, Israel (19.12.2016)
- 2016 Between Aryans and Jews. Mixed families during the Nazi regime in Vienna, *USHMM Summer Research Workshop: Microcosms of the Holocaust. Emotional Communities in the Modern Metropolises of Nazi-Occupied Europe*, United States Holocaust Memorial Museum (USHMM), Washington D.C., USA (19.07.2016)
- 2016 „Sammelwohnungen“ / „Alterswohngemeinschaften“ / „Mischeheghettos“. Leben und Überleben in Wien 1938-1945, 26. *Internationale Sommerakademie: „In die Häuser schauen“*. Aspekte jüdischen Wohnens vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, Institut für Jüdische Geschichte Österreichs, Campus WU, Wien (07.07.2016)

- 2016 Das Gesundheits- und Spitalswesen der IKG und des späteren "Ältestenrats" in der NS-Zeit in Wien, EVZ Workshop: Bustour durch das Wien der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeit, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien (VWI), Wien (05.07.2016)
- 2016 Präsentation der Forschungsergebnisse "Historische Darstellung des Deportationsortes Aspangbahnhof", Workshop "Mahnmal Aspangbahnhof. Platz der Opfer der Deportation, Wien", Kunst im öffentlichen Raum (KÖR), Wien (27.06.2016)
- 2016 Selbsthilfe und Selbstbehauptung. Die Odyssee der Institutionen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien 1938– 1945, Vortragsreihe: Topographie der Shoah – Die Verfolgung der Wiener Jüdinnen und Juden in Wien 1938-45 am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung, Wien (09.03.2016)
- 2016 Experiencing Persecution and Forced Migration (Comments), Paul Weindling: Jewish Medical Refugees from post-Anschluss Vienna to the UK. VWI goes to the IKT, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien (VWI), Wien (24.02.2016)
- 2015 Buchpräsentation: Topographie der Shoah. Gedächtnisorte des zerstörten jüdischen Wien (gemeinsam mit Dieter J. Hecht und Eleonore Lappin-Eppel), Centrum für Jüdische Studien, Universität Graz, Joanneum Graz (05.11.2015)
- 2015 Precarious Protection: Half-Jews and Mixed Marriages during the Nazi Regime in Vienna, *8th Annual Summer Workshop for Holocaust Scholars*, International Institute for Holocaust Research Yad Vashem, Jerusalem, Israel (08.07.2015)
- 2015 Buchpräsentation: Topographie der Shoah. Gedächtnisorte des zerstörten jüdischen Wien (gemeinsam mit Dieter J. Hecht und Eleonore Lappin-Eppel), *Into the City / Wiener Festwochen*, Festwochen Zentrum Künstlerhaus, Wien (09.06.2015)
- 2015 Precarious Protection: Children of "half-Jewish" descent during the Nazi-regime in Vienna, 1938-1945, *Beyond Camps and Forced Labour Conference*, Imperial War Museum, London, UK (08.01.2015)
- 2014 Jewish life in Vienna 1943-1945: Aspects of Solidarity and Tensions within a Hybrid Jewish Community, *Yad Vashem International Conference: On Solidarity, Mutual Help, Animosity and Tensions within Jewish Society in Nazi Europe*, International Institute for Holocaust Research Yad Vashem, Jerusalem, Israel (16.12.2014)

- 2014 The Jewish orphanage in Vienna and the fate of children of “half-Jewish” descent during the last years of the Nazi-regime in Vienna, *Zeitgeschichtetag Klagenfurt*, Universität Klagenfurt (29.09.2014)
- 2014 Oral history testimonies of women and men of “half-Jewish” descent surviving the Nazi regime in Vienna, *International Oral History Conference*, Hebrew University Jerusalem, Israel (09.06.2014)
- 2014 Ruptured lives and identities: Persecution and survival of women and men of “half-Jewish” descent during the Nazi regime in Vienna, *European Social Science History Conference (ESSHC)*, Universität Wien, Wien (23.04.2014)
- 2013 Selbstentwürfe von Frauen und Männern "halbjüdischer" Herkunft im Spannungsfeld von NS-Rassen- und Verfolgungspolitik, "Gegen den Strich gelesen". Zum Spannungsfeld von Gesellschaft und Individuum in der Österreichischen (Zeit-) Geschichte. Internationales Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Dieter A. Binder, Universität Graz / Andrassy Universität Budapest, Graz (15.11.2013)
- 2013 Non-Jewish Welfare organizations and their help for the “mixed Jewish” population and people defined “Jewish” by Nazi laws in Vienna, 1938-1945, *World Congress of Jewish Studies*, Hebrew University, Jerusalem, Israel (31.07.2013)
- 2013 Children of “half-Jewish” descent during the Nazi-regime in Vienna, 1938-1945, *Children and War: Past and Present*, Universität Salzburg (12.07.2013)
- 2013 Hilfsstellen für „nichtmosaische“ Jüdinnen und Juden im nationalsozialistischen Wien, Vortragsreihe: "Judenchristen", "nichtmosaische Juden", "Geltungsjuden", "Mischlinge" und "Mischehen" zur Zeit des Nationalsozialismus am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung, Wien (24.01.2013)
- 2012 Grenz-Phänomene nationalsozialistischer „Rassenideologie“. Alltag und Verfolgungserfahrungen von Frauen und Männern „halbjüdischer Herkunft“ in Wien, 1938-1945, *Grenzenlos - 9. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2012*, Johannes Kepler Universität Linz (03.10.2012)
- 2012 "What a different World!" Identitätskonstruktionen jüdischer Frauen zwischen Ost und West in Wien am Beginn des 20. Jahrhunderts, *Jour Fixes zur "Geschichte der Juden in der Neuzeit"*, Universität Wien, Wien (31.05.2012)

- 2012 "Der Riss der Zeit geht durch mein Herz". Nostalgia and the narrative of a "lost paradise" in Jewish autobiographies and oral-history accounts after the Shoah, *European Social Science History Conference (ESSHC)*, Glasgow, UK (11.04.2012)
- 2012 "If the woman fails, often the whole family is lost." The "New Beginnings" of Jewish Refugee Families from Nazi-Germany and Austria in American Exile, *Beyond Camps and Forced Labour Conference*, Imperial War Museum, London, UK (05.01.2012)
- 2011 Arrival in the "New World". Neuanfang im Exil unter geschlechtsspezifischen Aspekten", Ringvorlesung: "Nach Amerika nämlich!" Jüdische Migrationen in die Amerikas im 19. und 20. Jahrhundert, Universität Graz (13.04.2011)
- 2010 Die Situation jüdischer "Mischlinge" und "Geltungsjuden" während der Zeit des NS-Regimes in Wien, Konferenz: Everyday Approaches to the Persecution of Jews of Greater Germany and the 'Protectorate', 1941-45, University of Toronto in Berlin, Berlin (20.11.2010)
- 2010 Mit Angst wachte man auf, mit Angst ging man zu Bett ... " Frauen jüdischer Herkunft überleben die Zeit des NS-Regimes in Wien, *Update! Perspektiven der Zeitgeschichte - Zeitgeschichtetag 2010*, Universität Wien, Wien (26.05.2010)
- 2009 Women of Jewish descent surviving the NS-regime in Vienna, *World Congress of Jewish Studies*, Hebrew University, Jerusalem, Israel (05.08.2009)
- 2008 Das „Anschluss“-Pogrom in den Narrativen der Opfer, Konferenz: Ritualisierung – Ästhetisierung – Mythisierung. März/April 1938 in Österreich, Zentrum Kulturforschungen an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Wien (03.12.2008)
- 2008 Moderation der Buchpräsentation: „Glockengasse 29“ und Zeitzeuginnengespräch mit Vilma Neuwirth, Wien (06.11.2008)
- 2008 Buchpräsentation der Broschüre: 1938. Auftakt zur Shoah in Österreich. Orte - Bilder – Erinnerungen (gemeinsam mit Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-Eppel, Heidemarie Uhl), Clio, Geschichts- und Bildungsarbeit, Stadtmuseum Graz (04.11.2008)
- 2008 1938: Topografie der Shoah in Wien: Orte – Bilder – Erinnerungen (gemeinsam mit Dieter J. Hecht), *18. Sommerakademie des Instituts für Geschichte Österreichs: Die Willkür der Zahlen. Jubiläen und Gedenken in der jüdischen Geschichte*, Institut für

Jüdische Geschichte Österreichs (02.07.2008)

2008 Buchpräsentation: Zwischen Ost und West. Jüdische Frauen in Wien, Jüdisches Museum Wien (JMW), Wien (12.06.2008)

2008 Jewish Intellectual Women between Anti-Semitism and Misogyny in Fin-de-Siècle Vienna, Konferenz: Gender and Modernity in Central Europe. The Austro-Hungarian Monarchy and its Legacy, University of Ottawa, Canada (17.05.2008)

2007 *Transcending borders*. Konstruktionen jüdisch weiblicher Identitäten zwischen Ost und West, Konferenz: „Jewish Spaces“. Kategorie Raum im Kontext kultureller Identitäten, Centrum für Jüdische Studien, Universität Graz (12.06.2007)

SPRACHEN

Deutsch, Englisch, Italienisch

Kenntnisse der hebräischen Sprache